Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 24

Artikel: An der Garderobe
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-471310

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Was kümmert uns der Hut — — komm lass uns gehen!“

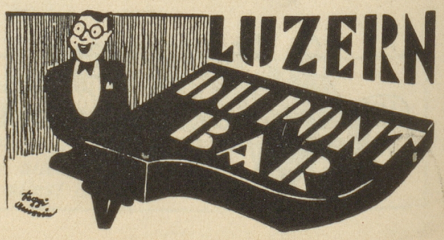
An der Garderobe

In 5 Minuten beginnt das Konzert. An der Gaderobe drängen sich die Menschen. Unter ihnen eine Dame, die eben erst gekommen, vom langen Warten aber schon ganz nervös geworden ist. Sie seufzt. Sie schüttelt den Kopf. Sie trommelt mit dem linken Fuss. Sie drängt sich allmählich durch und kommt nun endlich an die Reihe.

«Was isch das eigentlich für ne schlampigi Bedienig?» herrscht sie die Garderobefrau an. «Chönid Sie denn ned e chli schneller mache?»

Dabei legt sie ein Fünffrankenstück hin. Und die arme Garderobefrau zählt ihr aufgeregt und erschrokken vier Franken fünfundsiebzig Rappen Kleingeld heraus. fis.

METROPOL ZÜRICH

Café	Fraumünster-Keller	Bar
Grill-Room	Billard-Saal	Jägerhalle

In die gänzlich renovierten heimeligen Lokale ladet höflich ein Th. Dahinden